

Anleitung zum Justieren der Druckwächter

Type 911.10/11



Dieser Druckwächter darf nur von ausgebildeten Fachleuten montiert, angeschlossen und in Betrieb genommen werden. Stellen Sie unbedingt sicher, dass die elektrischen Anschlüsse spannungsfrei sind und der Druckwächter drucklos und abgekühlt ist, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Es besteht sonst Lebensgefahr durch elektrischen Schlag oder austretendes oder heißes Medium.

Die geltenden Sicherheitsbestimmungen, Verwendungszweck und technische Daten sind unbedingt einzuhalten. Gemäß diesen Bestimmungen müssen Anlagen spannungsfrei geschaltet und vor unbeabsichtigtem Wiedereinschalten gesichert werden. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden.

Die Druckwächter sind im Herstellerwerk entsprechend der aufgestempelten Kennziffer (= oberer Schaltdruck) mit abgestimmten Federsätzen auf einen bestimmten Druck justiert. Bei Nachjustierung durch den Abnehmer erlöschen Garantieansprüche. Nachfolgende Erläuterung soll nur für die Ermittlung der richtigen Einstellwerte dienen.

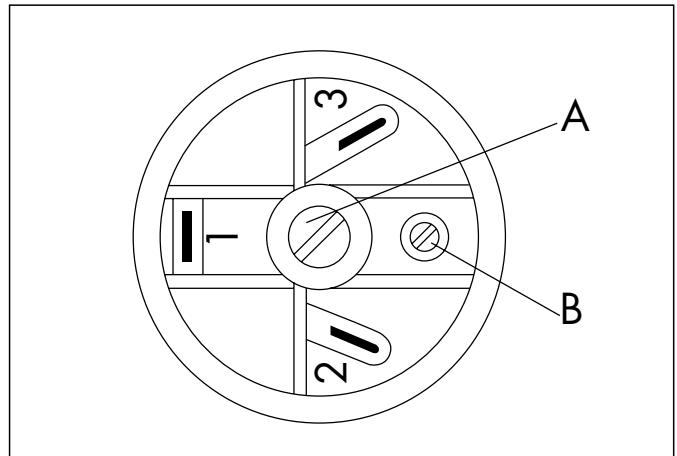
Justierbereiche

Der Druckwächter lässt sich auf Drücke zwischen 5 und 50 mbar einstellen (richtet sich nach eingebautem Federsatz).

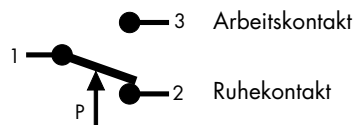
Die Schaltdifferenz richtet sich nach dem eingebauten Federsatz und bedarf einer gegenseitigen Vereinbarung.

Justierung

| Schraube: | A | | B | |
|----------------------------|--|--------|----------------------------------|---------|
| Wirkung | verändert den Druck, und zwar oberen Schaltdruck und unteren Schaltdruck zugleich und gleichsinnig | | verändert den oberen Schaltdruck | |
| Drehen nach | rechts | links | rechts | links |
| bewirkt oberen Schaltdruck | steigen | fallen | fallen | steigen |
| beim unteren Schaltdruck | steigen | fallen | keine Veränderung | |
| Schaltdifferenz | bleibt annähernd gleich | | kleiner | größer |
| | Lineare Abhängigkeit richtet sich nach eingebautem Federsatz | | | |



Kontaktanordnung



Jeder Druckwächter hat 2 Justierschrauben (A, B).

Schraube A soll möglichst ausschliesslich benutzt werden, wenn die Einstellung verändert werden soll.

Schraube B gestattet kleine Änderungen des oberen Schaltdruckes (2 → 3).

Beim Drehen der Schrauben B ist zu beachten, dass der Kontaktabstand nicht Null wird, sonst ist der Schalter kurzgeschlossen.

